

Whale-watching an der Nordsee

WILHELMSHAVEN – Seit einigen Jahren ist Wilhelmshavens Südküste zur Bühne für ein einmaliges Naturschauspiel geworden. Schweinswale kommen im Frühjahr zwischen März und Mai in den Jadebusen.

Für Beobachtungen von Schweinswalen vom Land aus ist Wilhelmshaven der Hotspot an der niedersächsischen Küste. Aus diesem Grund hat das UNESCO-Weltenerbe Wattenmeer Besucherzentrum mit der Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH die „Wilhelmshavener



Der Schweinswal ist die einzige in Deutschland heimische Walart. DPA-FOTO: RUNGE

Schweinswal-Tage“ ins Leben gerufen – Kooperationspartner sind die Nationalparkverwaltung und die „JadeWale“, eine Gruppe ehrenamtlicher Naturbeobachter.

Vom 11. bis zum 18. April 2019 finden die nunmehr dritten Wilhelmshavener Schweinswal-Tage statt. Acht Tage lang werden Naturerlebnisveranstaltungen, Aktivitä-

ten und Präsentationen rund um Deutschlands einzige heimische Walart angeboten. Neben Whale watching-Exkursionen vom Land und vom Schiff (u. a. einem Traditionsegler) aus, gehören Walrufer am Südstrand, eine Bilderausstellung, Natur-Filme, interessante Vorträge und ein Frühstück mit Vortrag zum Programm.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, Einheimische und Touristen für Deutschlands einzige heimische Walart zu begeistern. Naturgemäß können keine Walsichtungen garantiert werden, aber die Veranstaltungen sind so geplant, dass die größtmögliche Chance dafür gegeben ist. In den vergangenen Jahren ließen sich die Schweinswale recht zuverlässig im Jadebusen blicken. Kompetente Mitarbeiter zeigen den Besuchern, wie man die Schweinswale entdecken kann und worauf man achten muss, wenn man Erfolg bei der Sichtung haben möchte.

Jeder, der schon einmal Schweinswale in der Natur beobachten konnte, wird diese faszinierende Begegnung nie vergessen.

@ www.schweinswaltage.de



Mit Glück und Geduld kann man Schweinswale im Jadebusen vor Wilhelmshaven beobachten. FOTO: ZWOCH/P